

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2008-10-27

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: CDU-Fraktion und
Liberales
Telefon: 545 2952

**Antrag
Drucksache Nr.**

02318/2008

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Familienpass

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, einen Familienpass für die Landeshauptstadt Schwerin zu entwickeln. Ziel dieses Familienpasses ist es, für Familien mit Kindern konkrete Vergünstigungen zu schaffen und damit die Familienfreundlichkeit zu verbessern.
Für die Umsetzung dieses Passes sind

- die Betriebe und Einrichtungen (auch des näheren Umlandes),
- die kommunalen Unternehmen,
- die Vereine und Verbände,
- das Netzwerk „Schweriner Bündnis für Familie“
- und weitere Interessierte

zur Unterstützung anzusprechen und zu gewinnen.

Begründung

Wie schon in anderen Kommunen z.B. Neubrandenburg oder beim „Familienpass Brandenburg“ sollte auch in der Landeshauptstadt Schwerin zur Förderung der Familien ein Rabatt-Netzwerk in Form von dauerhaften Ermäßigungen, SparCoupons oder auch Kinderfreikarten etabliert werden.

Eine Reihe von vorhandenen Angeboten in Schwerin können durch eine Vernetzung über einen Familienpass in einem aufeinander abgestimmten Konzept leichter vermarktet werden.

Ein Familienpass sollte kostenfrei für das jeweilige Kalenderjahr ausgegeben werden. Über einen solchen Pass werden Familien, z. B. über Coupons, kostenfreie oder kostenermäßigte Besuche von Veranstaltungen ermöglicht.

Gelten sollten solche Pässe für Erziehungsberechtigte mit Kindern bis zum vollendeten 17. Lebensjahr unter Vorlage des Personalausweises. Die Ausgabe des Passes ist an den Hauptwohnsitz des Kindes/der Kinder geknüpft.

Für die Abstimmung der Angebote und zur Vermeidung von Kosten für die Landeshauptstadt sollte das bestehende Netzwerk „Schweriner Bündnis für Familie“ sowohl vor der Etablierung als auch bei der Weiterentwicklung des Familienpasses in den Folgejahren aktiv miteingebunden werden. Dieses soll die tatsächliche Familienfreundlichkeit sichern und zu einer Weiterentwicklung des Familienpasses führen.

Touristische Sehenswürdigkeiten und kulturelle Einrichtungen werden somit auch vielen Schweriner Familien bekannter gemacht und die Effektivität derer Auslastungen erhöht.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

www.reiseland-brandenburg.de/pages/familienpass.html

gez. Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender